

**Junioren-Leistungsüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes (DRV)  
in Brandenburg auf dem Beetzsee**

## **KRG-Ruderin Janina Bornschein belegt Platz 13 bei DRV-Test in Brandenburg**

**Traditionell eröffnen die Kleinboot-Überprüfungen des Deutschen Ruderverbandes bei den Junioren und Senioren die nationale Saison und den damit verbundenen Kampf um nationale Medaillen und internationale Teilnahmen. Der Beetzsee in Brandenburg, der Ort, wo am 1. August des kommenden Jahres die Junioren-Weltmeisterschaften im Rudern stattfinden, war am vergangenen Wochenende Schauplatz der ersten Junioren-Leistungsüberprüfung des DRV. Bundestrainer Dr. Dieter Altenburg hatte zum Kleinboottest im Einer und Zweier ohne Steuermann über die 2.000 Meter Wettkampfstrecke geladen, um sich einen Überblick über den Leistungsstand seiner Junioren zu verschaffen, die den Kader für die diesjährige Junioren-Weltmeisterschaft im spanischen Banyoles bilden sollen.**

Einmal mehr war die „Neu“ Kettwigerin Janina Bornschein, die zu Saisonbeginn von Oberhausen nach Kettwig wechselte, die Bestplatzierteste aus dem KRG-Kader von Trainer Boris Orłowski. Sie steigerte sich von Rennen zu Rennen und mit ihrem Sieg im dritten Finale in 9:08,49 Minuten sprang in der Gesamtwertung Rang 13. von den 44 gestarteten Einer heraus. Das bei der Kettwiger Rudergesellschaft beheimatete NRW Skull-Team der Juniorinnen ist eine sehr junge Mannschaft und resultiert komplett aus Athletinnen des jüngeren Jahrgangs, sodass ihnen sicherlich die Zukunft gehört, welches auch die Platzierungen neun, Ricarda Exner (Celle) und zehn Nora Franzen (Honnaf) belegen. In dieser Saison ist man zunächst um nationalen Anschluss bemüht und hofft als Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in den Mittel- und Großbooten Erfolge erzielen zu können.

Die KRG Leichtgewichts-Ruderinnen Nicola Jenne und Karina Lohwasser machten erneut einen Ausflug in die Schwergewichtsklasse und schlugen sich dort mit Platz 25 und 32 beachtlich. Man darf gespannt sein, wie die Beiden sich in ihrer Stammbootsklasse, dem Leichtgewichts-Doppelzweier auf den kommenden Regatten präsentieren.

Svenja Wördehoff blieb mit Rang 33 hinter den Erwartungen zurück. Nachdem sie im Trainingslager in Berlin einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hatte, erhofften sich die Verantwortlichen ein wenig mehr von der amtierenden U16 Jahrgangmeisterin aber nach wie vor hat sie Probleme ihr Leistungsvermögen im Einer abzurufen.

Am kommenden Wochenende steht nun die Aasee-Regatta in Münster für die Junioren auf dem Programm. Hier rücken die Zweier und Vierer in den Blickpunkt des Interesses und die KRG ist in allen Rennen vertreten.